



EU-STOP-Antworten zum Fragebogen wahlkabine.at betreffend der EU-Wahl 2014

Fehlende Fragen bei wahlkabine.at

Zunächst einmal ist festzuhalten, daß beim "Wahlhelfer" von Wahlkabine.at fehlen wichtige Fragen wie z.B.:

- * Soll Österreich aus der EU austreten?
- * Soll Österreich aus EURATOM austreten?
- * Soll Ö. beim EURO bleiben oder zum harten Schilling zurückkehren?
- * Soll es wieder österr. Grenzkontrollen für mehr Sicherheit geben?
- * Soll der EU-LKW-Transit quer durch Ö. wieder beschränkt werden?
- * Importverbot für gentechnisch manipulierte Lebensmittel und Futtermittel?
- * Soll österr. Steuergeld in Zukunft in Österreich bleiben?
- * Soll die EU auf Angriffskriege verzichten und neutral werden?
- * Sollen USA-Soldaten und Militärbasen aus der EU hinausverbannt werden?
- * Soll die Exekutive (=EU-Kommission und EU-Rat) in der EU weiterhin Gesetzgebungskompetenz haben?

Ohne diese grundlegenden Frage zur EU zu stellen wird man auch keine Antworten bekommen und die klaren Unterschiede der Parteien nicht erkennen können.

Nun zu den Fragen von www.wahlkabine.at

Antworten von EU-STOP. (1 wenig wichtig, 2 mittel, 3 sehr wichtig)

1. Sollen Lehrpläne und Bildungsstandards im Pflichtschulbereich EU-weit angeglichen werden?

Nein, 3 Punkte.

Keine EU-weite Einheitserziehung. Keine Gleichmacherei und Uniformität. Des Weiteren sollen Schul- und Bildungsfragen in Österreich entschieden werden und nicht von den 15.000 EU-Lobbyisten und den EU-Kommissaren und den EU-Räten.

2. Soll auf den Handel mit Finanzprodukten eine EU-weite Steuer eingeführt werden?

Nein, 1 Punkt:

Keine EU-weiten Steuern. Die Steuerhoheit soll auch weiterhin bei den einzelnen Mitgliedsstaaten der EU bleiben.



EU-STOP / Liste 10

am 25.5.2014 bei der EU-Wahl
EU-Austritt, Direkte Demokratie, Neutralität



3. Soll der Präsident der Europäischen Kommission von den Bürgerinnen und Bürgern der Europäischen Union direkt gewählt werden?

Nein, 3 Punkte.

Wir wollen völlig andere Strukturen in der EU: Direkte Demokratie nach Schweizer Vorbild mit starkem Föderalismus, durchgängigem Subsidiaritätsprinzip und konsequente Gewaltenteilung.

Solange die EU diese Strukturen nicht hat, wollen wir den Austritt aus der EU und keine Stärkung von EU-Teilstrukturen.

4. Soll die Inanspruchnahme sexueller Dienstleistungen gegen Bezahlung EU-weit strafbar sein?

Nein, 1 Punkt.

Kein Zurückdrängen in die Illegalität, aber ja zur Bekämpfung von Menschenhandel und Ausbeutung. Jedenfalls soll das jedes Land für sich entscheiden und nicht die EU für alle EU-Mitgliedsländer fremdbestimmen.

5. Soll die Europäische Union keine neuen Mitgliedsstaaten aufnehmen?

Ja, 3 Punkte.

Die EU soll keine neuen Mitgliedsstaaten aufnehmen. Die EU kann sich das weder finanziell, noch organisatorisch (neue Amtssprachen?) leisten. Das würde außerdem nur noch mehr Fremdbestimmung mit sich bringen, da dann auch diese Länder (Serbien, Bosnien, Mazedonien, Ukraine, Türkei, ..) in der EU-Kommission, im EU-Rat, im EU-Parlament und in den vielen EU-Institutionen vertreten wäre.

6. Sollen die EU-Mitgliedsstaaten eine gemeinsame Armee schaffen?

Nein, 3 Punkte.

Österreich sollte seine militärische Neutralität beibehalten und sich nicht an der EU-Armee anschließen.

7. Sollen EU-Bürgerinnen und -Bürger Sozialleistungen nur aus ihrem Herkunftsland beziehen dürfen?

Ja, 2 Punkte.

Die Sozialleistungen sollen aus dem Land bezogen werden, in dem eingezahlt wurde. Missbrauch und Sozialtourismus soll unterbunden werden.

8. Soll die gemeinsame Außenpolitik der Europäischen Union auf zusätzliche Aufgabenbereiche ausgedehnt werden?

Nein, 3 Punkte.

Im Gegenteil: Die Aufgabenbereiche gehören reduziert.

9. Soll die Europäische Union durch die Einführung eigener Steuern Teile ihres Budgets decken können?

Nein, 3 Punkte.

Österreichisches Steuergeld muss in Österreich bleiben!



EU-STOP / Liste 10
am 25.5.2014 bei der EU-Wahl
EU-Austritt, Direkte Demokratie, Neutralität



10. Sollen in allen Staaten der Europäischen Union gleiche Regeln für die Aufnahme von Asylsuchenden gelten?

Nein, 3 Punkte.

Jedes Land soll das selbst regeln.

11. Soll der Verkauf von Haschisch und Marihuana EU-weit legalisiert werden?

Nein, 1 Punkt.

Jedes Land soll das selbst bestimmen.

12. Soll ein EU-weiter Mindestsatz für die Besteuerung von Unternehmen eingeführt werden?

Nein, 3 Punkte.

Jeder Staat soll das selbst entscheiden. Die Steuerhoheit muss im Land des Produktionsstandortes sein. Keine Steuervermeidung durch Multis.

13. Soll ein EU-weiter Mindestlohn eingeführt werden, dessen Höhe vom Durchschnittseinkommen im jeweiligen Mitgliedsstaat abhängig ist?

Nein, 3 Punkte.

Wir wollen keinen EU-weiten Mindestlohn. Jedes Land soll das selbst entscheiden.

14. Sollen die finanziellen Mittel für wirtschaftlich schwächere Regionen in der Europäischen Union reduziert werden?

Ja, 3 Punkte.

Österr. Steuergeld soll in Österreich bleiben und nicht für unsinnige und nicht kontrollierbare Projekte oder Hilfen im Ausland ausgegeben werden. Wir sollten unsere eigenen Staatsschulden reduzieren und unsere eigenen öffentlichen Haushalte in Ordnung bringen.

15. Sollen alle Staaten der Eurozone für die Kreditaufnahme der anderen Staaten haften können (Stichwort "Eurobonds")?

Nein, 3 Punkte:

auf keinen Fall: Keine Haftung für die Staatsschulden anderer Staaten!

16. Soll die Europäische Union mehr Geld für die Entwicklungszusammenarbeit bereitstellen?

Nein, 3 Punkte.

Steuergeld soll in Österreich bleiben.

17. Sollen in der Europäischen Union geschlossene gleichgeschlechtliche Ehen von allen Mitgliedsstaaten anerkannt werden?

Nein, 1 Punkt.

Eigenstaatliche Lösung durch rechtsverbindliche Volksabstimmungen.



EU-STOP / Liste 10
am 25.5.2014 bei der EU-Wahl
EU-Austritt, Direkte Demokratie, Neutralität



18. Soll die Europäische Union die Luftverschmutzungszertifikate für Unternehmen teurer machen?

Nein, 3 Punkte.

Jedes Land soll das selbst entscheiden.

19. Sollen EU-weit Unternehmen zur Offenlegung der Management-Gehälter verpflichtet werden, um Einkommensunterschieden zwischen Männern und Frauen entgegenzuwirken?

Nein, 1 Punkt.

20. Sollen Flüchtlinge mit militärischen Mitteln (See- und Luftpatrouillen) daran gehindert werden, in die Europäische Union zu gelangen?

Ja, 2 Punkte.

Das Grundproblem des großen Flüchtlingsstroms von Afrika nach Europa ist, daß europäische Konzerne Afrika ausrauben, die Bodenschätze wegnimmt und die Meere leerfischt. Die Menschen haben dort ein Existenzproblem. Keiner verläßt gerne seine Heimat, sondern die Menschen dort werden dazu aus existenziellen Gründen zum Auswandern gezwungen. Solange die EU nicht aufhört Afrika auszurauben, solange wird man das Flüchtlingsproblem nicht lösen können.

Das Militär der jeweiligen EU-Mittelmeerländer soll die Flüchtlinge retten und nicht ertrinken lassen !!! Allerdings soll das Militär die geretteten Flüchtlinge wieder sicher an die afrikanische Küste zurück bringen und nicht in EU einreisen lassen. Andernfalls würden Millionen Afrikaner sofort in die EU einreisen, mit allen damit verbundenen sozialen Problemen.

Wir treten für Grenzkontrollen an Österreichs Grenzen ein, um unkontrollierte Einwanderung und Kriminaltourismus zu stoppen.

21. Sollen in der Europäischen Union die Importzölle auf landwirtschaftliche Produkte aus Entwicklungsländern gesenkt werden?

Nein, 3 Punkte.

Inländische Produkte sollen bevorzugt werden: hohe Qualität, niedrigere Transportkosten, Erhaltung der Arbeitsplätze und Sicherung der Lebensmittelversorgung.

22. Soll der freie Zugang zu Universitäten in jedem Mitgliedsstaat für alle EU-Bürger und -Bürgerinnen uneingeschränkt möglich sein?

Nein, 3 Punkte.

Inländer müssen bevorzugt einen Studienplatz bekommen.

23. Soll EU-weit ein generelles Rauchverbot in der Gastronomie durchgesetzt werden?

Nein, 1 Punkt.

Jedes Land soll das selbst entscheiden.



EU-STOP / Liste 10
am 25.5.2014 bei der EU-Wahl
EU-Austritt, Direkte Demokratie, Neutralität



24. Soll medizinisch begleitete Sterbehilfe für unheilbar Kranke EU-weit legalisiert werden?

Nein, 3 Punkte.

Das soll jedes Land selbst entscheiden.

25. Soll das Europäische Parlament auf eigene Initiative hin Gesetze auf den Weg bringen dürfen?

Ja, 3 Punkte.

Wenn es schon ein EU-Parlament gibt, dann sollte das EU-Parlament auch Gesetze initiieren und beschließen können. Das würde die EU ein Stück demokratischer machen. Dazu gehört auch eine wirkliche Umsetzung des Subsidiaritätsprinzipes das besagt, daß im Zweifelsfall jedes Mitgliedsland ein Vetorecht hat damit nicht über die Interessen eines Mitgliedslandes hinweg entschieden werden kann. (z.B. bei der Trinkwasserprivatisierung, Privatisierung von Spitälern, Saatgutverordnung, Sicherheitspolitik uvm.)

Nichts desto trotz wollen wir keine Fremdbestimmung durch EU-Organe und fordern deshalb den EU-Austritt Österreichs.

Deshalb bitte bei der kommenden EU-Wahl bitte EU-STOP, Liste 10, ankreuzen.

Mehr Informationen zu unserem Programm erfahren Sie auf
=> <http://www.eustop.at/programm.html>